



An die Mitglieder
der Landeselternschaft der Gymnasien
per Mail

Karlstraße 14
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Düsseldorf, Juni 2017

Liebe ElternvertreterInnen,
liebe Eltern,

wie versprochen, möchten wir Sie kurz
über die Frühjahrsmitgliederversamm-
lung und unsere aktuellen Aktivitäten
informieren.

MV am 20.05.17 in Witten

Vortrag Prof. Dr. Gerald Lembke

In seinem Vortrag „Die Lüge der digitalen Bildung – warum unsere Kinder das Lernen verlernen“ machte Prof. Dr. Gerald Lembke, Professor für Digitale Medien und Studiengangsleiter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, auf die Gefahren frühkindlichen Medienkonsums aufmerksam und appellierte an einen maßvollen Einsatz digitaler Medien. Die Forderung nach verstärktem Einsatz digitaler Medien beim Lehren und Lernen werde in Folge der zunehmenden Digitalisierung unseres Bildungssystems immer deutlicher. Es habe sich aber gezeigt, dass der Einsatz digitaler Medien im Unterricht keinen Mehrwert im Lernerfolg erziele. Noten konnten durch den Einsatz digitaler Medien nicht verbessert werden; das Lernen sei weniger nachhaltig und es zeigten sich zudem Aufmerksamkeitsdefizite und Konzentrationsschwächen.

Er plädierte dafür, digitale Medien nur punktuell und erst bei Schülern ab dem 12. Lebensjahr einzusetzen, aber auch für eine stärkere Medienkompetenz der Lehrer.

Mehr hierzu finden Sie unter:

<http://gerald-lembke.de/>

<http://www.pinkuniversity.de/video-learning-blog/gerald-lembke-sinnvolles-digitales-lernen-statt-digitaler-dauerbeschallung/>

http://www.le-gymnasien-nrw.de/fileadmin/user_upload/Protokoll_Gymnasiale_Bildung_05042017.pdf

Sobald uns die Zusammenfassung seines Vortrages vorliegt und auf unserer Website eingestellt ist, werden wir Sie informieren.

Vortrag Werner Landwehr

Herr Landwehr ist seit vielen Jahren in der Elternvertretung tätig und aktuell im vierten Jahr Vorsitzender der Schulpflegschaft des Kreisgymnasiums Halle.

Herr Landwehr stellte das „Erfolgsmodell Flexibler Ganztag“ seiner Schule den interessierten Anwesenden vor. Diese Form der Betreuung, im Landtag Nordrhein-Westfalen auch als „Haller Modell“ bezeichnet, startete am Kreisgymnasium im Schuljahr 2008/2009 und ist zu einer erprobten und bewährten Lösung geworden. Der Einsatz der Schule für diese flexible Ganztagsbetreuung stellt zudem eine kostengünstige Lösung dar. Gebundene Ganztagslösungen bedürfen der Einrichtung einer schuleigenen Mensa verbunden mit einem weitaus höheren Personalaufwand und sind damit mit hohen Anfangsinvestitionen und hohen Dauerkosten verbunden.

Mehr finden Sie unter:

<http://www.kreisgymnasium-halle.de/index.php?id=29>

Auch hier werden wir Sie informieren, sobald der Vortrag auf unserer Website eingestellt ist.

Wahlen

Bis auf das Amt eines weiteren Vorstandsmitgliedes mussten alle Ämter neu besetzt werden. Es ergab sich folgendes Ergebnis:

Herr Ulrich Czygan wurde erneut zum Vorsitzenden der LE gewählt.

Das gleiche gilt für Frau Renate Claudia Warnecke als stellvertretendes Vorstandsmitglied und Herrn Arno Frevert-von Heusinger als Schatzmeister.

Frau Jutta Löchner wurde in das Amt als stellvertretendes Vorstandsmitglied und Herr Werner Landwehr in das Amt als weiteres Vorstandsmitglied neu gewählt.

Als Kassenprüfer wurde erneut Herr Volker Clauberg bestätigt.

G8/G9 nach der Landtagswahl

Mit Schreiben vom 30. Mai 2017 haben wir die schulpolitischen Vertreter von CDU und FDP, welche die Koalitionsgespräche zur Bildungspolitik führen, angeschrieben und deutlich darauf hingewiesen, dass wir eine flächendeckende Einführung von G9 mit einer Verkürzungsmöglichkeit für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler fordern.

Die von CDU und FDP favorisierte Wahlfreiheit der Schulen vor Ort lehnen wir ab. Die bereits viel zu lang andauernde Strukturdebatte muss endlich beendet werden, um den Lehrkräften wieder die Zeit für guten Unterricht statt für Bürokratie zu geben.

Informationsschriften

Unsere Information für die Eltern der Fünftklässler wird zurzeit überarbeitet und entsprechend unserer Mengenabfrage an Ihren Gymnasien noch vor den Sommerferien versandt.

Auch unser Ratgeber „Elternmitwirkung verständlich erklärt“ befindet sich in der Überarbeitung und steht zum Beginn des neuen Schuljahres für Sie zur Verfügung.

Amtsübergabe in den Pflegschaften

Vieles ist zu beachten, sollten Sie im nächsten Schuljahr den Klassen- oder Schulpflegschaftsvorsitz übergeben. Eine Hilfestellung, damit es möglichst reibungslos gelingt und die/der Neue die vielen Aufgaben bewältigen kann, finden Sie unter:

http://www.le-gymnasien-nrw.de/fileadmin/user_upload/LEGYMNW_Leitfaden_Elternvertreter.pdf

Mitgliederbeiträge

Wir danken Ihnen herzlich für die eingegangenen Beiträge. Alle Schulpflegschaften, deren Beitrag für das laufende Schuljahr noch nicht eingegangen ist, werden wir im Juni anschreiben.

Einrichtung einer verbindlichen Mailanschrift der Schulpflegschaften

In dieser Angelegenheit sind wir nach langen und intensiven Bemühungen einen großen Schritt weitergekommen.

Noch vor dem Ende dieses Schuljahres wird das Ministerium für Schule und Weiterbildung an alle Schulen herantreten und ihnen mitteilen, wie eine verbindliche Schulpflegschaftsmailanschrift anzulegen ist.

Sobald wir erfahren, dass die Schulen diese Aufforderung erhalten haben, werden wir Sie hierüber in Kenntnis setzen, damit Sie gegebenenfalls bei Ihrem Gymnasium nachhaken können.

Regionalgruppen

Die von den Interessierten bereits zur Verfügung gestellten Kontaktdaten werden wir in den nächsten Tagen entsprechend den Regierungsbezirken weiterleiten.

Sollten Sie ebenfalls an der Gründung einer Regionalgruppe oder Mitarbeit dort interessiert sein, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle.

Für Unterstützungsmaßnahmen stehen wir gerne bereit.

Website

Zudem möchten wir Sie auf unsere Website aufmerksam machen. Hier finden Sie zahlreiche Informationen. Den Code für den internen Mitgliederbereich, welcher viele zusätzliche Erläuterungen bietet, erfahren Sie über Ihren Schulpflegschaftsvorsitzenden oder den Ansprechpartner für die Landeselternschaft (ansonsten im Zweifelsfall in unserer Geschäftsstelle).

Der LE-Vorstand kommt in Ihr Gymnasium! Wenn Sie es wünschen!

Wir stellen immer wieder fest – gerade nach einem Wechsel in der Schulpflegschaftsleitung –, dass in der Elternschaft die Frage aufkommt "Warum sind wir eigentlich in der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. und zahlen dafür jedes Jahr pro Schüler einen Euro!?"

Diese berechnete Frage wird einerseits durch das vielfältige Informationsangebot auf unserer Webseite, die Hilfsbereitschaft unserer Geschäftsstelle bei

organisatorischen Problemen und durch die kompetente Beantwortung Ihrer Anfragen von unseren Juristinnen beantwortet.

Darüber hinaus verstehen wir uns als Ihre Vertretung im Land und dies bedeutet für uns, dass wir Ihnen die Arbeit und die Wichtigkeit der LE für die Gymnasien in NRW gern auch persönlich erklären.

Wenn Sie also Interesse haben, dass wir an Ihrer nächsten Schulpflegschaftssitzung teilnehmen, um Ihnen die LE vorzustellen und den Fragen Ihrer Eltern Rede und Antwort zu stehen: Melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle und wir werden versuchen, einen gemeinsamen Termin zu finden!

Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihre Fragen, Anregungen und auch Ihre Kritik die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

MITARBEIT in der LE

Liebe Elternvertreter, liebe Eltern, es gibt sehr viel zu tun, um die Interessen unserer Schülerinnen und Schüler zu vertreten und durchzusetzen. Möchten Sie uns dabei unterstützen, z. B. durch Ihre Mitarbeit in einem oder mehreren unserer Fachausschüsse, würden wir uns sehr freuen. Melden Sie sich einfach in unserer Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e. V.